

# Kriminalprävention in Kommunen. Eine Kosten-Nutzen-Analyse

Prof. Dr. Dieter Hermann  
Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg

## Rat für Kriminalitätsverhütung

Ludwigshafen  
08. November 2017

## Kosten- und Nutzenbegriff

### Kosten von KKP

- Präventionsmaßnahmen
- Personalkosten Kommunen
- Personalkosten Polizei
- Wissenschaftliche Studien

### Nutzen von KKP

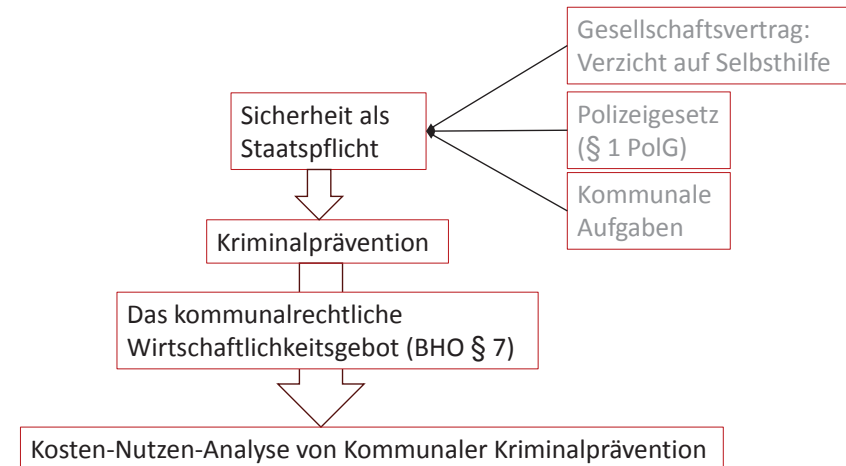
#### Materieller Nutzen

- Kriminalität verursacht Schäden und kostet Geld
- KKP reduziert Kriminalität
- Materieller **Nutzen** = eingesparten **Kosten** durch verhinderte Kriminalität

#### Nichtmaterieller Nutzen

- Reduzierung der Kriminalitätsfurcht
- Steigerung der Lebensqualität
- Erhöhung des Sozialkapitals

## Erforderlichkeit kommunaler Kosten-Nutzen-Analysen



## Zum Begriff „KKP“

Was ist drin, wenn „KKP“ draufsteht?

- Eintägige Veranstaltung gegen Ordnungsstörungen durch Besucher öffentlicher Bäder
- Einmaliges Puppenspiel für Kinder
- Basketballturnier

Quelle: Projektdatenbank zur Präventionsarbeit in Baden-Württemberg



Etikettenschwindel oder fundiertes Konzept



# Fragestellung



Kleinstprojekte als „Kommunale Kriminalprävention bezeichnet

Umfassende Präventionskonzepte, Auditkonzepte



Es gibt nicht „die“ Kommunale Kriminalprävention



Die Frage nach Kosten und Nutzen von KKP muss sich auf eine (1) Variante beziehen



KKP in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: HAKUS



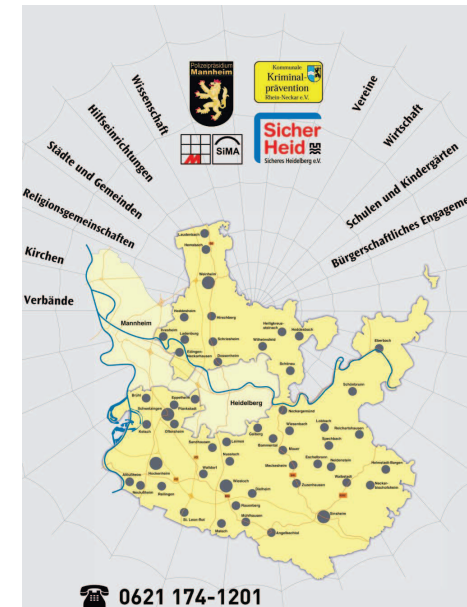
Ist die Einsparung durch KKP (HAKUS) größer als die damit verbundenen Kosten?

## Präventionsvereine als Partner im Netzwerk



- Mehr als 400 bzw. 300 Mitglieder aus allen gesellschaftlichen Bereichen
- eigenes Profil – eigene Projekte
- Plattformen für bürgerschaftliches Engagement

## Netzwerk Prävention Rhein-Neckar



1.315 qkm

998.111 Einwohner

56 Städte und Gemeinden

0621 174-1201

INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE



UNIVERSITÄT HEIDELBERG

## Konzept des Sicherheitsaudits



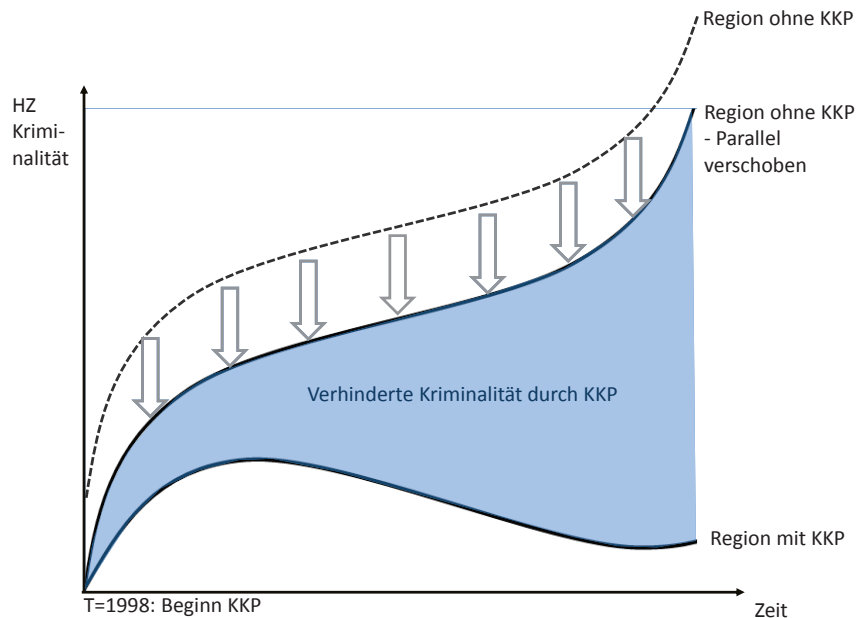
\*) Subjektive Störungen der sozialen und normativen Ordnung

# Was erwartet Sie?



1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
- ➔ 3. Wie viele Straftaten wurden durch HAKUS verhindert?
4. Welche Kosten verursacht Kriminalität?
5. Materieller Nutzen von HAKUS
6. Kosten von HAKUS
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

## Berechnung der Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention



## Methode zur Bestimmung der Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention

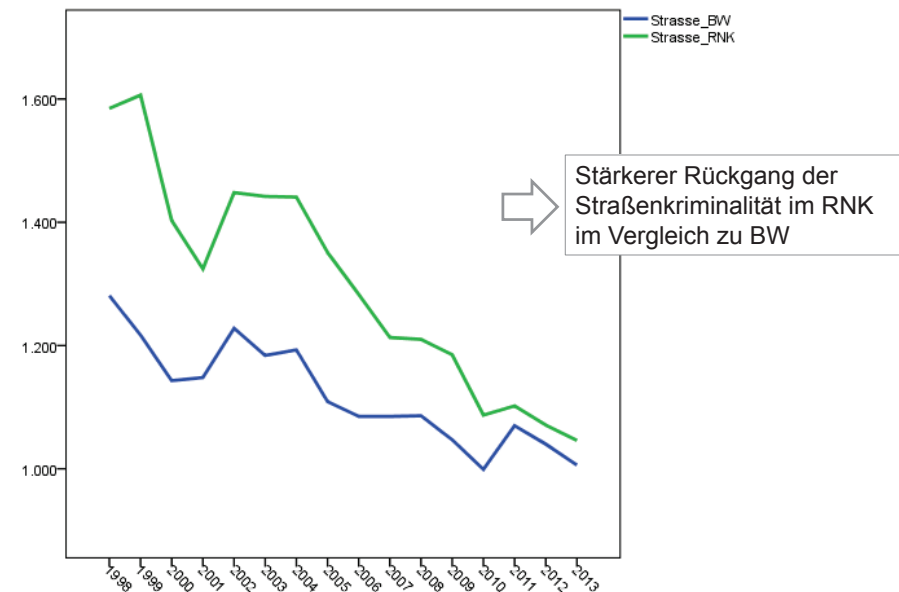
### Ideales Konzept:

- Quasi-Experiment: Prä-Post-Kontrollgruppen Untersuchungsdesign

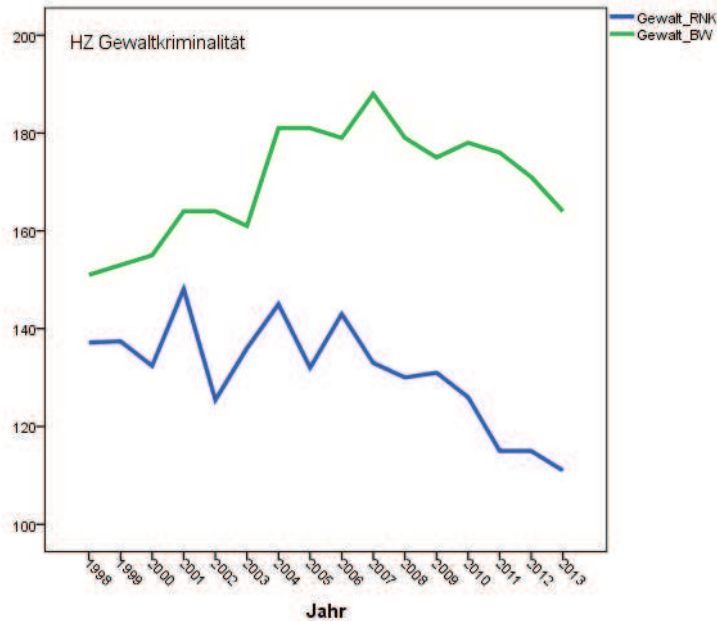
### Praktische Durchführung:

- Vergleich RNK und HD mit Baden-Württemberg
- Auswahl von Kommunen, die seit mindestens 10 Jahren KKP betreiben und in denen zwei Bevölkerungsbefragungen durchgeführt wurden:
  - Heidelberg
  - Hockenheim
  - Leimen
  - Schwetzingen
  - Wiesloch
- Untersuchter Zeitraum: 1998 bis 2013
- Vergleich der Kriminalitätsentwicklung für Gewalt- und Straßenkriminalität (HZ nach PKS)

## Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention



## Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention

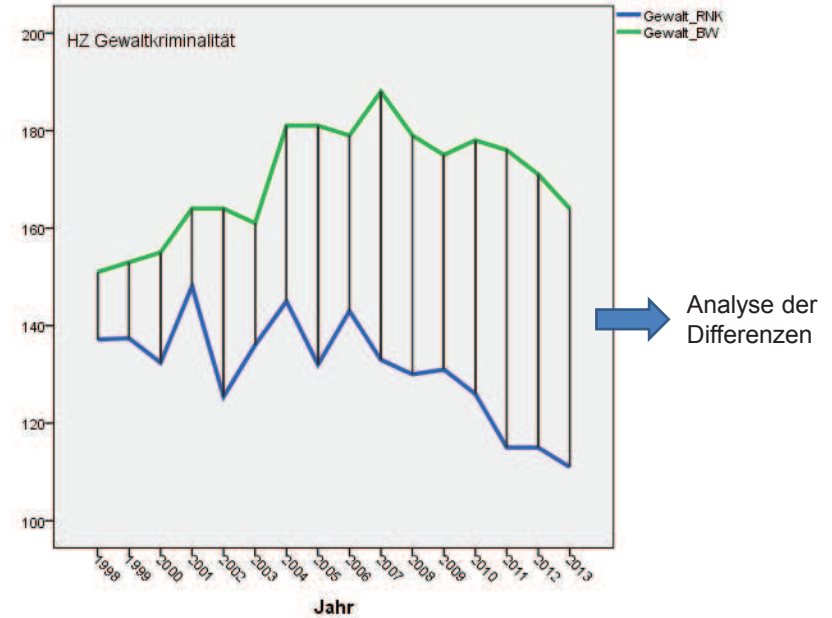


Entwicklung der HZ Gewaltkriminalität für den Rhein-Neckar-Kreis und Baden-Württemberg

## Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention

Region	Durchschnittliche Anzahl reduzierter Fälle durch KKP pro Jahr	
	Gewaltkriminalität	Straßenkriminalität
Rhein-Neckar-Kreis	118	788
Heidelberg	20	317
Hockenheim	11	101
Leimen	13	17
Schwetzingen	12	192
Wiesloch	2	58

## Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention



Entwicklung der HZ Gewaltkriminalität für den Rhein-Neckar-Kreis und Baden-Württemberg

## Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
5. Materieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunalen Kriminalprävention
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

# Kosten von Kriminalität

Untersuchungen in England und Australien

Kostenträger	Berücksichtigte Kosten
Opfer	Medizinische Folgekosten
	Einkommensverlust
	Eigentumsverlust
	Schaden am Eigentum
	Wert des wiederlangten Eigentums (negativ)
	Immaterielle Kosten: Fiktive Entschädigungsleistung einer Viktimisierung
	Ausgaben zur Erhöhung der Sicherheit
	Versicherungskosten Opfer
Gesellschaft	Kosten durch Strafverfolgung, Rechtsprechung und Sanktionierung
	Unterstützung der Opfer (Victim Services)

Berechnungsgrundlage

## Kosten von Gewalt- und Straßenkriminalität: Basis Untersuchung in England 2011

Berechnung der durchschnittlichen Kosten unter Berücksichtigung der Deliktshäufigkeiten nach der Polizeilichen Kriminalstatistik für 2013, beschränkt auf vollendete Fälle



Durchschnittliche Kosten  
Gewaltkriminalität: 36.743 €



Durchschnittliche Kosten  
Straßenkriminalität: 1.333 €

Durchschnittliche Kosten pro Fall (Euro, inflationsbereinigt, Kosten für 2015)

## Kosten von Kriminalität: Untersuchungen in England 2011 und Australien 2011

Delikt	Studie England 2011	Studie Australien 2011
Tötungsdelikt	2.249.880	2.124.113
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	46.846*	3.079
Sachbeschädigung	1.462	1.458
Kfz-Diebstahl	5.961	5.047
Diebstahl	967	590

\*) Unterschiede zwischen England und Australien werden durch die Schätzungen der immateriellen Kosten verursacht

Durchschnittliche Kosten pro Fall (Euro, inflationsbereinigt, Kosten für 2015)

## Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
- ➔ 5. Materieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunalen Kriminalprävention
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

Durchschnittliche Kosten pro Fall (Euro, inflationsbereinigt, Kosten für 2015)

# Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

Region	Durchschnittliche Anzahl reduzierter Fälle durch KKP pro Jahr: Gewaltkriminalität	Durchschnittlicher Nutzen pro Jahr durch Reduzierung der Gewaltkriminalität (Euro)	Durchschnittliche Anzahl reduzierter Fälle durch KKP pro Jahr: Straßenkriminalität	Durchschnittlicher Nutzen pro Jahr durch Reduzierung der Straßenkriminalität (Euro)
Rhein-Neckar-Kreis	118	4.335.674	788	1.050.404
Heidelberg	20	734.860	317	422.561
Hockenheim	11	404.173	101	134.633
Leimen	13	477.659	17	22.661
Schwetzingen	12	440.916	192	255.936
Wiesloch	2	73.486	58	77.314

Durchschnittliche Kosten Gewaltkriminalität: 36.743 €  
 Durchschnittliche Kosten Straßenkriminalität: 1.333 €

# Kosten von Kommunalen Kriminalprävention

Kostenpunkte	Berechnungsgrundlage
Kosten für Präventionsmaßnahmen der Kommunen und für wissenschaftliche Untersuchungen	Angaben der Kommunen
Kosten für Präventionsmaßnahmen von SicherHeid e.V.	Angaben von SicherHeid e.V.
Mitgliedsbeiträge der Kommunen im Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V. und Zuschuss Landkreis	2 ct pro Jahr pro Einwohner
Personalkosten Kommunen	10% der Leitung des Ordnungsamtes (geschätzt)
Personalkosten Polizei	3 Stellen für Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis: 290.049 € p.a. (2014 für PP Mannheim) Polizeireviere: Sachbearbeiter Vorbeugung (Stand 2014)


# Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
5. Materieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunalen Kriminalprävention
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

# Durchschnittliche Kosten von Kommunalen Kriminalprävention pro Jahr

Kostenpunkte	Region	Summe
Präventionsmaßnahmen der Kommunen		
Präventionsmaßnahmen von SicherHeid e.V.		
Präventionsmaßnahmen vom Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V.		
Personalkosten Kommunen		
Personalkosten Polizei		
Wissenschaftliche Untersuchungen		
	Heidelberg	582.782
	Hockenheim	80.871
	Leimen	68.183
	Schwetzingen	69.586
	Wiesloch	49.565


## Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
5. Materieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunalen Kriminalprävention
-  7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

## Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention pro Jahr

Region	Kosten Kommunalen Kriminalprävention	Durchschnittlicher Nutzen durch Reduzierung der Gewalt- und Straßenkriminalität (Euro)
Heidelberg	582.782	1.157.421
Hockenheim	80.871	538.806
Leimen	68.183	500.320
Schwetzingen	69.586	696.852
Wiesloch	49.565	150.800

## Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
5. Materieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunalen Kriminalprävention
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention
-  8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunalen Kriminalprävention

## Kritische Reflexion

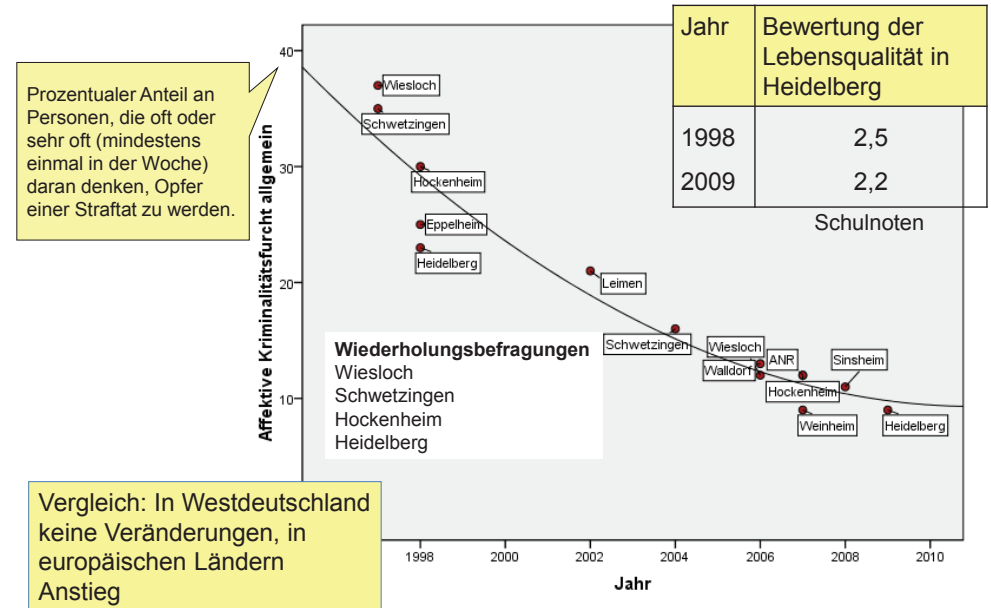
- **Problem der Kontrollgruppe:** Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis vs. Baden-Württemberg
- **Problem der Übertragbarkeit:** Studien aus England und Australien
- **Problem der Genauigkeit der Zahlen:**
  - Kommunale Haushalte
  - Dunkelfeld
- **Problem der Nichtberücksichtigung**
  - Steigerung der Lebensqualität
  - Reduzierung der Kriminalitätsfurcht
  - Erhöhung des Sozialkapitals

# Wo sind wir?

1. Einleitung, Fragestellung
2. Kommunale Kriminalprävention in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Organisation, Beispiele und HAKUS
3. Reduzierung der Kriminalität durch Kommunale Kriminalprävention
4. Kosten von Kriminalität
5. Materieller Nutzen von Kommunaler Kriminalprävention
6. Kosten von Kommunaler Kriminalprävention
7. Bilanz: Vergleich Kosten und Nutzen von Kommunaler Kriminalprävention
8. Kritische Reflexion
9. Nichtmaterieller Nutzen von Kommunaler Kriminalprävention



# Veränderung der Kriminalitätsfurcht durch KKP im RNK und in HD



# Fazit

- KKP kann erfolgreich sein
  - KKP kann sich lohnen
  - Phantastische Rendite
- 
- Hermann, D. (2016b). Rahmenbedingungen und Strukturen für eine nachhaltige und effektive Gewaltprävention auf den Ebenen Kommune, Land und Bund – ein themenübergreifendes Thesenpapier. In: S. Voß & E. Marks (Hrsg.), 25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven. Berlin: Pro BUSINESS Verlag. Internetdokumentation: <http://www.gewaltpraevention.info/html/download.cms?id=93&datei=Hermann-III-93.pdf>. Zugegriffen: 20. März 2017.
  - Hermann, D. & Bubenitschek, G. (2016). Kosten und Nutzen Kommunaler Kriminalprävention. Kriminalistik, 70, S. 291-297.